

**Die Förderer wurden vertreten durch:** Rolf Amann, Herbert Knobloch (beide ABB Utilities GmbH); Thomas Manthei (Actima AG); Stefan Orłinski (Alcatel SEL AG); Falk Hahnemann und Peter Witt (beide Bombardier Transportation GmbH); Henry Lademann (BUG AG); Dr. Markus Pennekamp, Rolf Lutzke und Klaus Timpe (alle DB AG); Martin Bay (DB Projektbau GmbH); Wilhelm Hülsmann (DEVK); Heidemarie Mähler (Erfurter Bahn GmbH); Bernd Fürbringer (Franz Kassecker GmbH); Uwe Hiller (GSG Knappe Gleissanierung GmbH); Heinz Lison (msNeumann Elektronik GmbH); Jochen Müller (Radsatzfabrik Ilsenburg GmbH); Norbert Liebler (Siemens AG Transportation Systems); Prof. Dr. Lothar Fendrich (Spitzke AG); Harald Bogedein (ThyssenKrupp GfT Gleistechnik GmbH); Karl Weißenborn (Union Deutscher Bahnhofsbetriebe); Gabriele Wirbel (VDEF); Wolfgang Bauch und Lars Walther (beide VSB Cert GmbH).

**Weitere Teilnehmer:** Norbert Hansen und Karl-Peter Naumann (beide ApS-Vorstand), Peter Donhauser und Armin Nagel (beide Mitglied des Freundeskreises der ApS), Dirk Flege (Geschäftsführer ApS), Maximilian v. Beyme (Referent Kommunikation ApS), Andreas Ohme (VIS GmbH/Gast)

<b>Top</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Erledigung</b>
<b>1</b>	<b>Begrüßung</b> Begrüßung der Teilnehmer durch den Sprecher des Förderkreises Peter Witt.	
<b>2</b>	<p><b>Verabschiedung Geschäftsordnung für den Förderkreis</b> Folgende Geschäftsordnung wird vom Förderkreis einstimmig beschlossen:</p> <p>Der Förderkreis der <i>Allianz pro Schiene e.V.</i> hat sich gemäß § 8 Abs. 5 der Satzung folgenden Geschäftsordnung gegeben:</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 1 Beschlussfassung</b></p> <p>Abweichend von den Bestimmungen bei der Mitgliederversammlung (§ 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 6 Abs. 5 der Satzung) ist die Förderkreissitzung auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte der Förderkreismitglieder anwesend sind.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 2 Haushaltvoranschlag</b></p> <p>Das „Benehmen mit dem Förderkreis“ (§ 6 Abs. 3 c der Satzung) zur Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsvoran-schlages durch die Mitgliederversammlung ist hergestellt, wenn der Förderkreissprecher in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender der Aufstellung des Haushaltsvoran-schlages nicht widerspricht.</p> <p style="text-align: center;"><b>§ 3 Inkrafttreten und Gültigkeit</b></p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt mit ihrer Beschlussfassung in Kraft.</p>	
<b>3</b>	<b>Allianz pro Schiene-Aktivitäten 2005</b> Dirk Flege stellt die Aktivitäten des Verbandes in 2005 vor (siehe angehängte PowerPoint-Präsentation).	

**Protokoll des Förderertreffens  
am 18.05.2005 von 16.30-18.30 Uhr in Berlin**



Top	Ergebnis	Erledigung
4	<b>Zahlungsverhalten und zu erwartende Aufträge von der DB AG</b> Axel-Björn Hüper, Leiter Technik/Beschaffung bei der DB AG, berichtet über das Zahlungsverhalten und die zu erwartenden Aufträge von der DB AG (siehe pdf-Datei im Anhang).	
<p>Berlin, den 23.09.2005</p> <p>.....</p> <p>Peter Witt (Versammlungsleiter)</p> <p>.....</p> <p>Dirk Flege (Protokoll)</p>		

# Allianz pro Schiene- Aktivitäten 2005

- Top 3 Förderertreffen  
am 18. Mai in Berlin

# Allianz pro Schiene



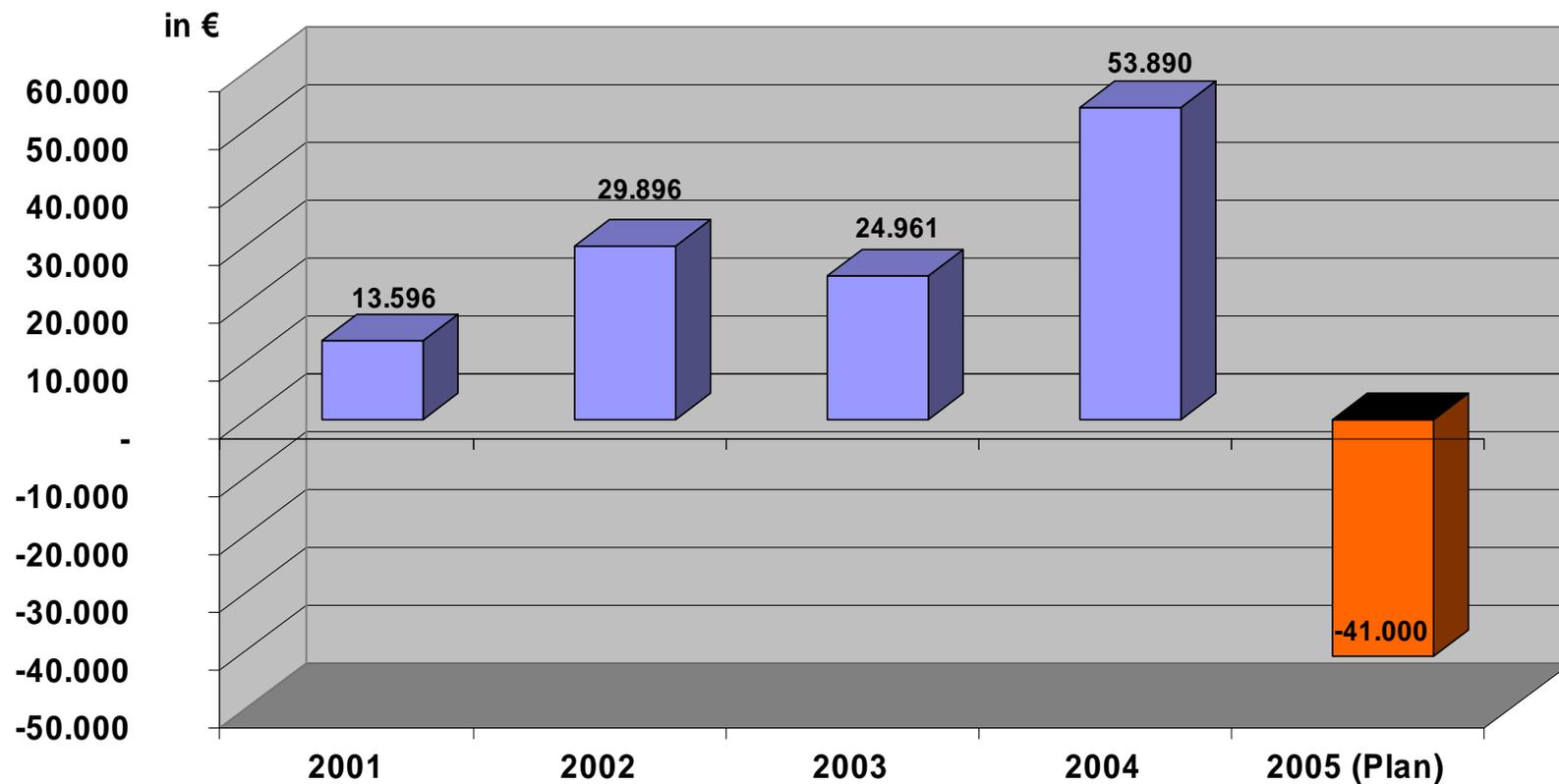
## Ausgangsbasis

Was wir wollen

Unsere Aktivitäten 2005

# Ergebniseinbruch in 2005

## Jahresergebnisse (Gewinn/Verlust)



# Gründe für Rücklagen- auflösung in 2005



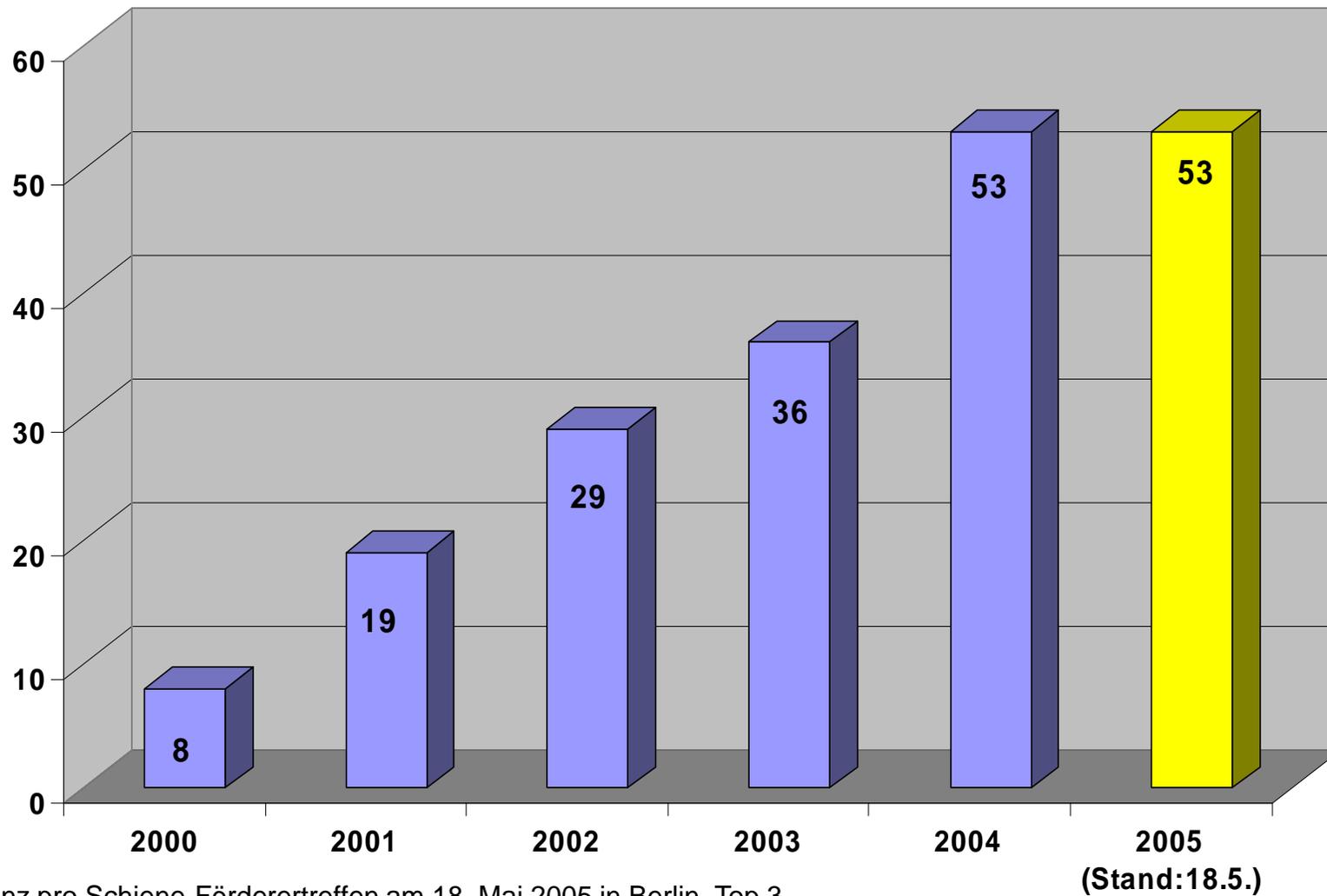
## Ausgaben:

- Publikationsoffensive (3 Broschüren, 1 Flyer)
- teilweise Bugwelle aus 2004

## Einnahmen:

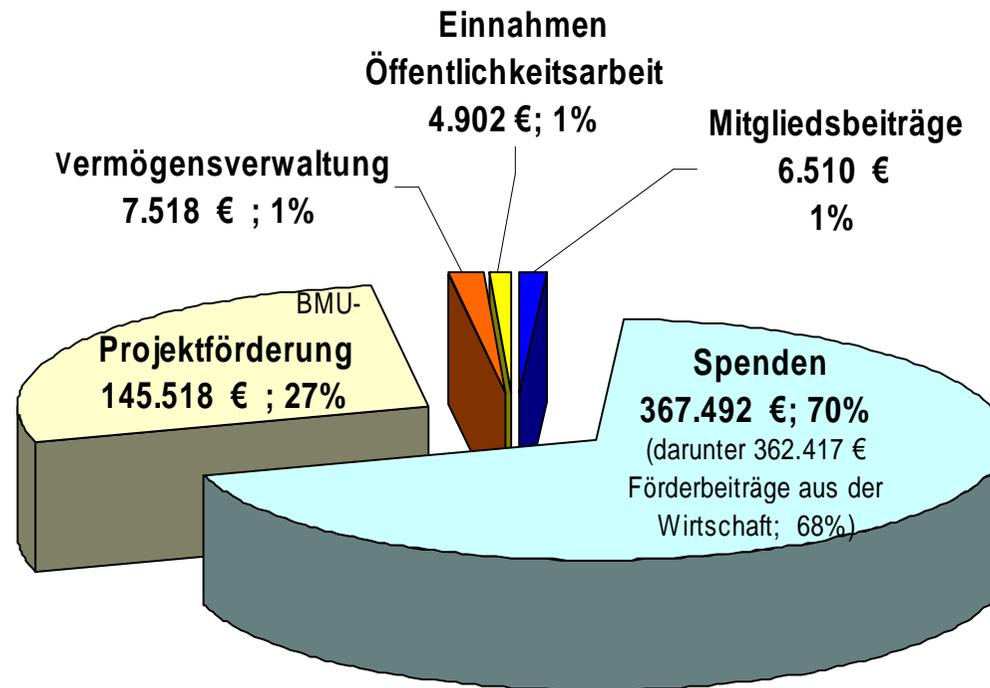
- Erstmals Einnahmerückgang (weniger Projektzuschüsse vom BMU)
- Wachstum Fördermitgliederzahl in 2005 abgeschwächt

# Wachstum Fördermitglieder- zahl in 2005 abgeschwächt



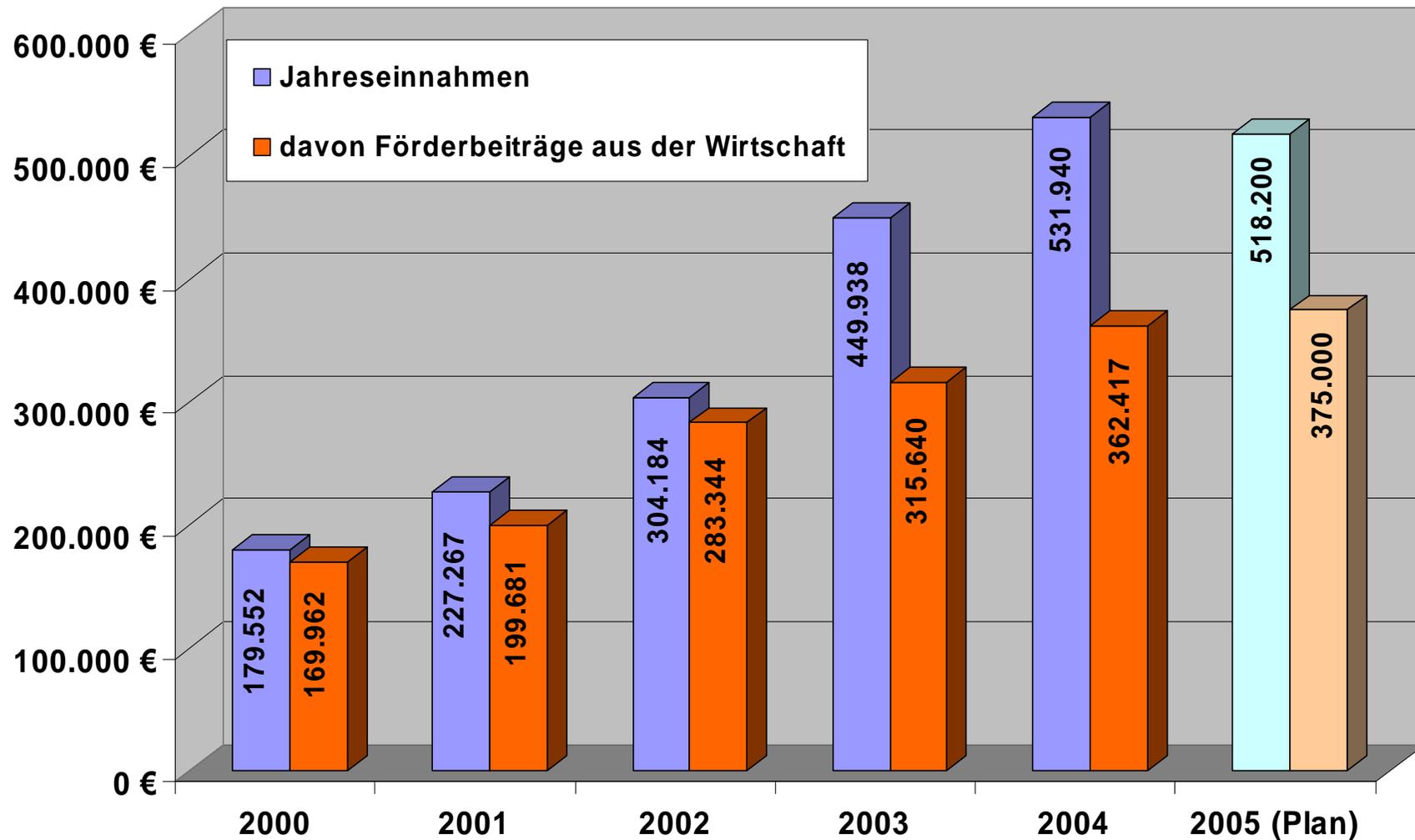
Allianz pro Schiene-Förderertreffen am 18. Mai 2005 in Berlin, Top 3

# Unternehmensspenden als Haupteinnahmequelle



Haushaltsjahr 2004

# Erstmals Einnahmerückgang bei leicht steigenden Förderbeiträgen



Allianz pro Schiene-Förderertreffen am 18. Mai 2005 in Berlin, Top 3

# 14 Förderer mit Betreiber(-interessen)



- **Connex Cargo** Logistics GmbH
- **Connex Verkehr** GmbH
- **Deutsche Bahn** AG
- **Erfurter Industriebahn** GmbH
- **Hessische Landesbahn** GmbH
- **HGK** Häfen und Güterverkehr Köln AG
- **metronom** Eisenbahngesellschaft mbH
- **On Rail** Gesellschaft für Eisenbahnausrüstung und Zubehör mbH
- **REGIOBAHN** GmbH
- **RSE** Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH
- **Rurtalbahn** GmbH
- **Thalys** International SCRL
- Verband der Verkehrsunternehmen (**VDV**)
- **Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter** GmbH

# Förderer:



Allianz pro Schiene

## 17 Produzenten und Zulieferer

- **ABB AG**
- **Alcatel SEL AG**
- **Alstom LHB GmbH**
- **BahSIG Bahn-Signalbau GmbH**
- **Bombardier Transportation GmbH**
- **BWG GmbH & Co. KG**
- **Gutehoffnungshütte Radsatz GmbH**
- **Knorr Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH**
- **msNeumann Elektronik GmbH**
- **Radsatzfabrik Ilsenburg GmbH**
- **Siemens AG Transportation Systems**
- **Stadler Pankow GmbH**
- **Thyssen Krupp GfT Gleistechnik GmbH**
- **Tiefenbach GmbH**
- **TSTG Schienen Technik GmbH**
- **Voith Turbo GmbH & Co. KG**
- **Vossloh AG**

# Förderer: Elf Baufirmen



- **BUG Verkehrsbau AG**
- **Franz Kassecker GmbH**
- **GSG Knappe Gleissanierungs GmbH**
- **H.F. Wiebe GmbH & Co. KG**
- **Hermann Kirchner GmbH & Co. KG**
- **Leonhard Moll Betonwerke GmbH & Co KG**
- **LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG**
- **Martin Rose GmbH & Co. KG**
- **Schweerbau GmbH & Co. KG**
- **Sersa GmbH**
- **Spitzke AG Infrastrukturunternehmen für Schienensysteme**

# Allianz pro Schiene



Ausgangsbasis

**Was wir wollen**

Unsere Aktivitäten 2005

# Das Leitbild

## Unsere Mission

Die Allianz pro Schiene ist die treibende Kraft in Politik und Gesellschaft zur Vergrößerung des Schienenverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen. Ansporn ist für uns:

- die Freiheit der Verkehrsmittelwahl (**Schieneangebot als Plus an Lebensqualität**)
- die Schonung der Umwelt (**Schieneverkehr als Beitrag zur umweltgerechten Mobilität**)
- der Schutz von Leib und Leben sowie der körperlichen Unversehrtheit (**Schieneverkehr als Beitrag zur sicheren Mobilität**).

# Allianz pro Schiene



Ausgangsbasis

Was wir wollen

**Unsere Aktivitäten 2005**

# Leitbild mit Leben füllen (1)



Allianz pro Schiene

- „*Freiheit der Verkehrsmittelwahl*“ (Leitbild)
- **Präsentation von Positivbeispielen im SPNV am 1. Juli in Berlin**  
  
Redner: Verkehrsminister *Stolpe*, Allianz pro Schiene-Vorsitzender *Hansen*, Bombardier-Chef *Dr. Baur*

# Leitbild mit Leben füllen (2)



Allianz pro Schiene

- „*Schonung der Umwelt*“ (Leitbild)
- **ganzjährig: Fortsetzung „Umweltvergleich Schienenverkehr“ (Best Practice-Beispiele)**
- **vom BMU finanziert: ApS-Lösungsansätze für EU-Luftqualitätsgrenzwerte und Einhaltung Umgebungslärmrichtlinie**

# Leitbild mit Leben füllen (3)



Allianz pro Schiene

- „*Schutz von Leib und Leben*“ (Leitbild)
- **Fertigstellung Broschüre „Mit Sicherheit Bahn“ (Pressekonferenz am 9. Juni)**
- verkehrsträgerbergreifender Vergleich: Schiene, Bus, MIV, LKW. Gemeinwohlvorteil der Schiene offensiv kommunizieren.

# Weitere Termine

## Mai 2005

- Update „Blick über die Grenzen“ (Investitionen)

## Juni 2005

- Jubiläumsflyer (5 Jahre)
- 20.6.: Veranstaltung zur EU-Verkehrspolitik in Berlin (inkl. Präsentation ApS-Broschüre)

## September 2005

- Preisverleihung „Bahnhof des Jahres“

## November 2005

- 7.-9.11.: Messepräsenz RailTech in Dortmund. Themenschwerpunkt: „Gerettete SPNV-Strecken“ und „Regionaler Schienengüterverkehr“

# Arbeitsgruppen

- **„Entbürokratisierung des Eisenbahnrechtes“**
  - Unterarbeitsgruppe „Entbürokratisierung EBO“ eingesetzt
  - Konkrete Ergebnisse bis Jahresende
- **„Fahrplan Zukunft“**
  - Erarbeitung von verkehrspolitischen Forderungen an die nächste BReg
  - erste Sitzung am 10. Juni 2005
  - vorläufige Forderungen bis Herbst/Winter

# Daueraufgabe „Lobbyarbeit“



*Eduard Oswald, MdB*

*Vorsitzender des  
Ausschusses für  
Verkehr, Bau- und  
Wohnungswesen*

- „Die Eisenbahn steht international wie auch im Wettbewerb mit den anderen Verkehrsträgern unter ständigem Leistungsdruck. Dabei hat sich in den zurückliegenden fünf Jahren die Allianz pro
- Schiene als Protagonist für die Interessen der Bahn große Verdienste erworben. Wenn der Eisenbahn heute als unverzichtbares Glied im Gesamtverkehrssystem ein so hoher Stellenwert zukommt, dann ist das vor allem auch dieser Organisation zu verdanken, die sich **mit großem Engagement und ungeheurer Durchsetzungskraft** für die Belange des Schienenverkehrs stark macht.“



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



# Aktuelle Informationen

---

Deutsche Bahn AG Ressort Technik/Beschaffung

---

Axel-Björn Hüper

---

Leiter Produktbereich Bauliche Anlagen

---

Berlin, 18.05.2005

---

## Inhalt

1. Entwicklung des Beschaffungsvolumens

2. Zahlungsverhalten der DB AG

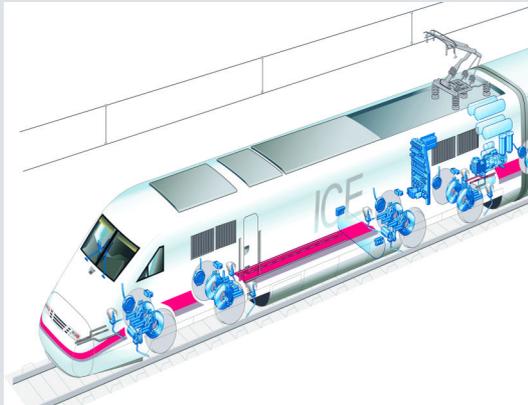
3. Vergaberechtliche Situation



Der Erfolg der Bahn ist abhängig von der Leistungsfähigkeit, Verfügbarkeit u. Zuverlässigkeit ihrer Produktionsmittel

**Über 50% der Betriebskosten sind technisch geprägt**

### Fahrzeuge



- Lokomotiven
- Triebköpfe
- Triebzüge
- Reisezugwagen
- Güterwagen

### Fahrbahn



- Gleise
- Weichen
- Oberbau
- Brücken
- Tunnel

### Leit- und Sicherungstechnik



- Signale
- Stellwerke
- Bahnübergänge
- Zugsicherung
- Leittechnik

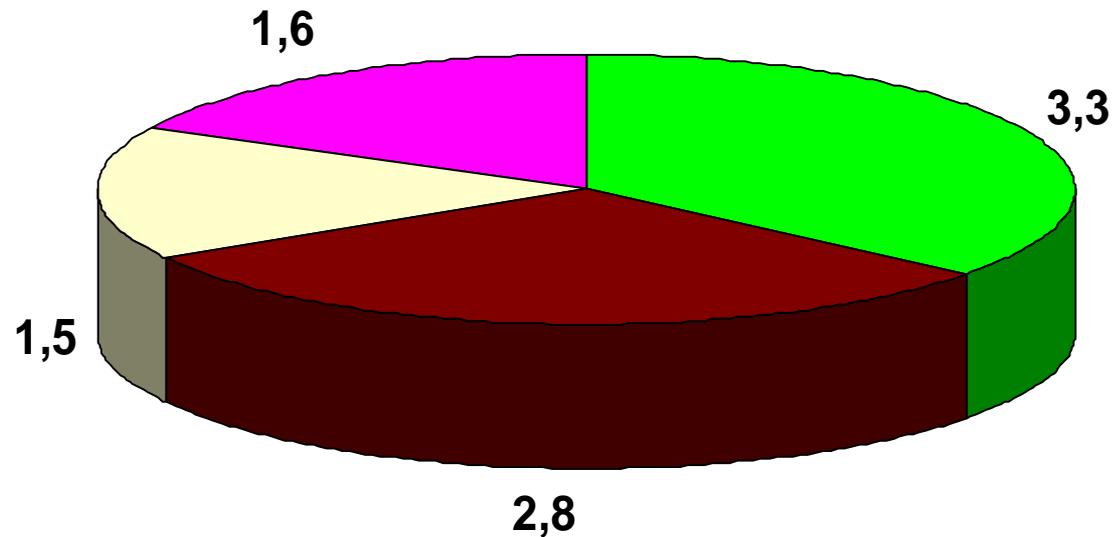
### Telekommunikation



- Zugfunk
- GSM-R
- Sprachnetze
- Datennetze
- Telematik

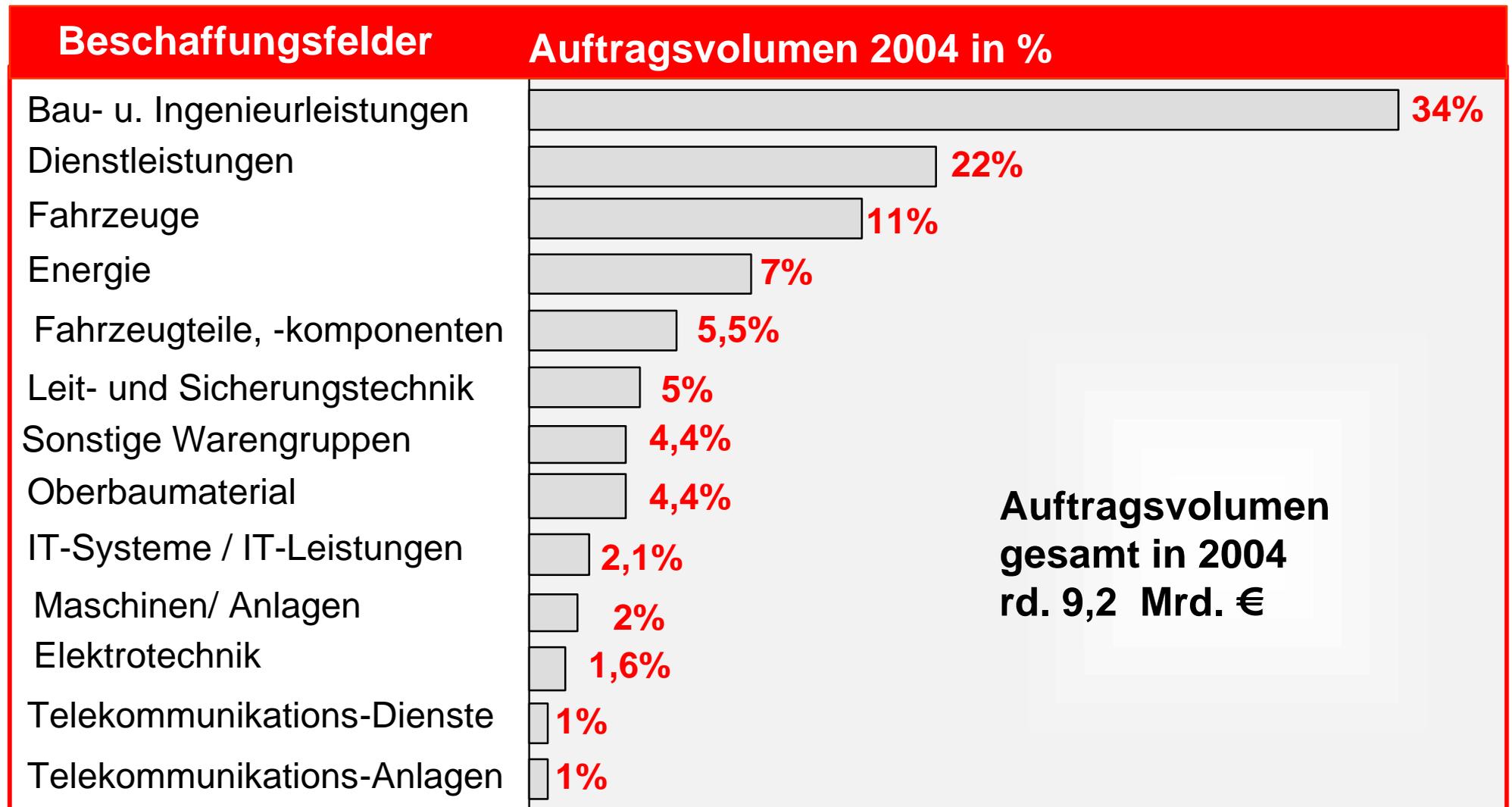
# Die DB AG als einer der größten Auftraggeber von Bau- und Ingenieurleistungen, Lieferungen und Dienstleistungen in Deutschland

Gesamtauftragsvolumen 2004: 9,2 Mrd €

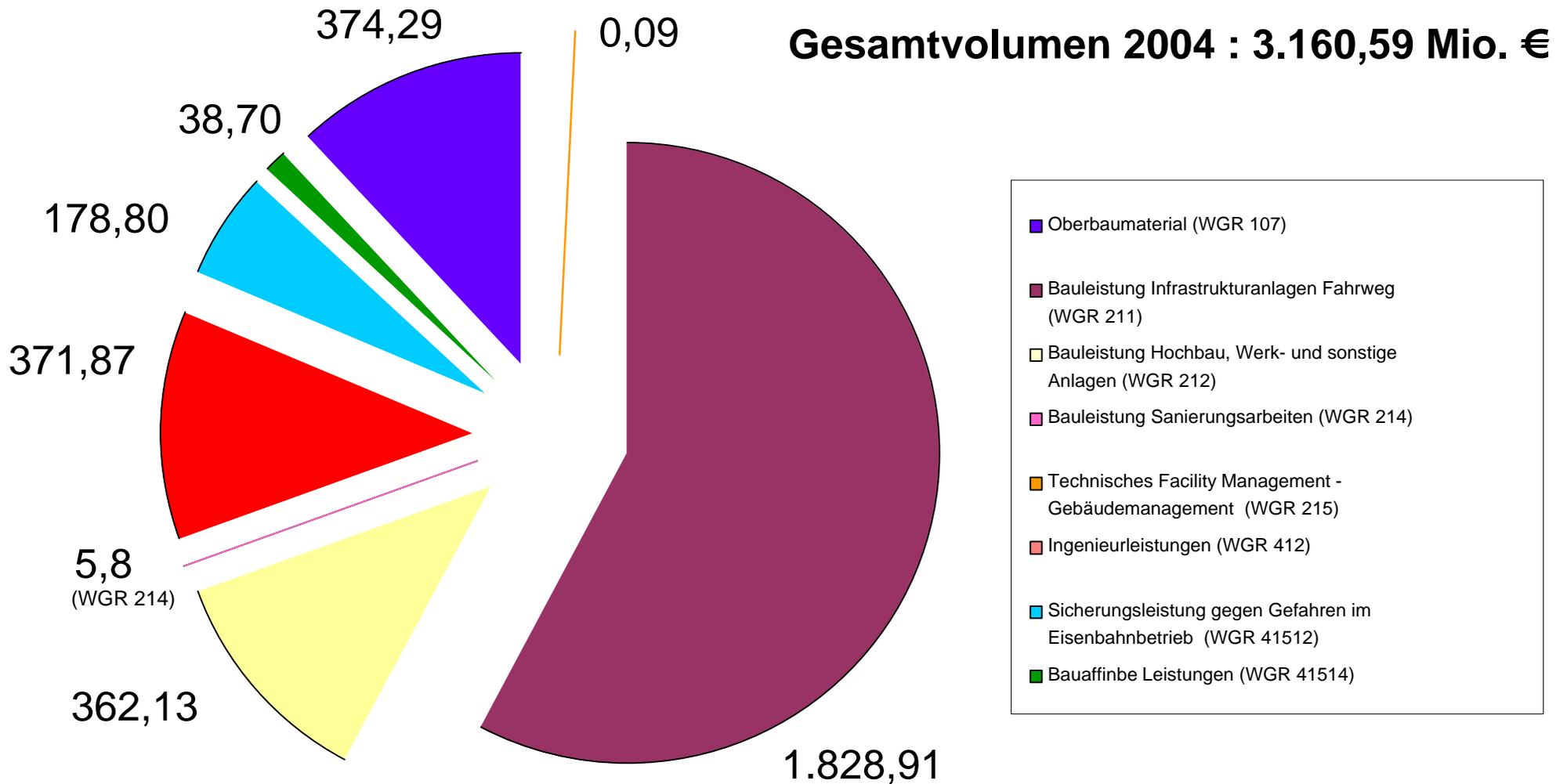


 Industrielle Produkte  Bauleistungen  Energie  Dienstleistungen

Die Bahn ist einer der größten Auftraggeber Deutschlands -  
Bahnaufträge sichern direkt u. indirekt 600.000 Arbeitsplätze



# 37% des Einkaufsvolumens der DB AG entfallen auf die Baulichen Anlagen.



# Die Bahn ist unmittelbar von der Haushaltsmittelknappheit des Bundes betroffen.

---

## Umfeld

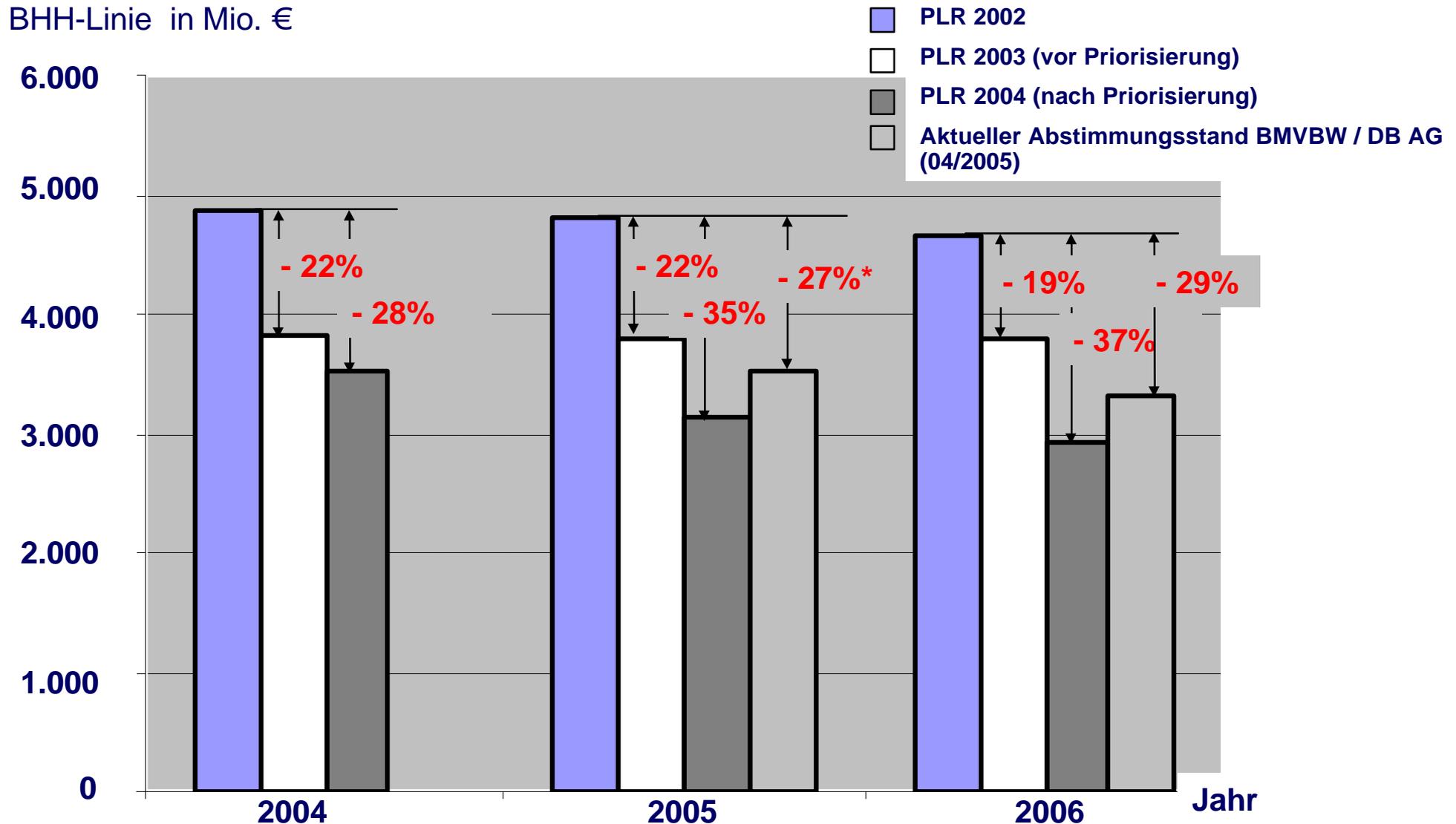
- Langfristige Reduzierung der Bundeshaushaltsmittel für die Schiene
- Kein Ausgleich für Mautausfall aus 2004

## Reaktion DB AG

- Unternehmerische Priorisierung aller Infrastrukturinvestitionen
- Weitgehender Verzicht auf Planung neuer Projekte

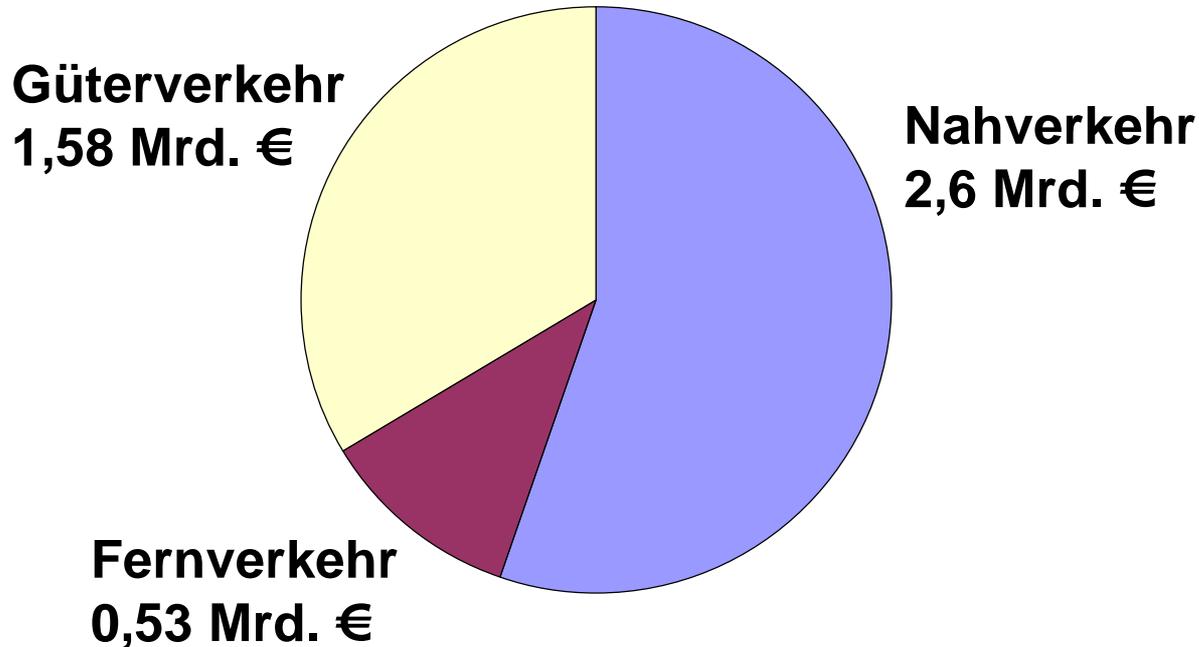
# Innerhalb der letzten 2 Jahre sind die Bundeszuschüsse für die Schiene mittelfristig um rd. 1/3 gekürzt worden!

BHH-Linie in Mio. €



## Für den Mittelfristzeitraum 2005-2009 sind Fahrzeug-Beschaffungen i.H.v. 4,7 Mrd. € vorgesehen

---



**Das Redesign der ICE 1 Flotte mit 59 Zügen wird in den Jahren 2005-2008 insbesondere der Zulieferindustrie zugute kommen. Die Inneneinrichtung der Züge wird sukzessive modernisiert und an das ICE 3 Niveau angeglichen.**

## Große Bau- und Infrastrukturprojekte ab 2005

---

<u>Projektbezeichnung</u>	<u>Region</u>
■ Bau einer Außenreinigungsanlage in München-Laim	Süd
■ VDE 8.1/ NBS Ebensfeld - Erfurt / BA 3121 / Bündelungsabschnitt BAB 73/ Erdbau Coburg Nord ( 812 423.1 )	Süd
■ ABS Hochstadt-Marktzeuln-Camburg, Umbau Bhf Jena Saalbahnhof	Südost
■ ABS Lpz-DD; Bf. Dresden-Neustadt, Komplexe Umbauleistungen	Südost
■ VDE 8.1/ NBS Ebensfeld - Erfurt / BA 3212 / TU Bleißberg, Los Süd	Südost
■ Neubau "Schlüchterner Tunnel"	Mitte
■ Grunderneuerung S-Bahn Berlin, Komplex Baumschulenweg	Ost
■ Rostock - Berlin, BA Rostock – Lalendorf,	Ost
■ Rostock Seehafen, BA 1,2,4	Ost
■ Flughafenanbindung Berlin-Schönefeld	Ost
■ Erneuerung EÜ Amsinckstraße, EÜ Deichtorstraße, EÜ Oberhafenbrücke	Nord

## Inhalt

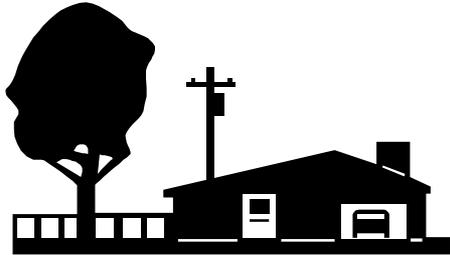
1. Entwicklung des Beschaffungsvolumens

2. Zahlungsverhalten der DB AG

3. Vergaberechtliche Situation



# Das Zahlungsverhalten der DB AG ist besser als behauptet



■ komplexere Bauvorhaben erfordern einen komplexeren Abrechnungsverlauf



???



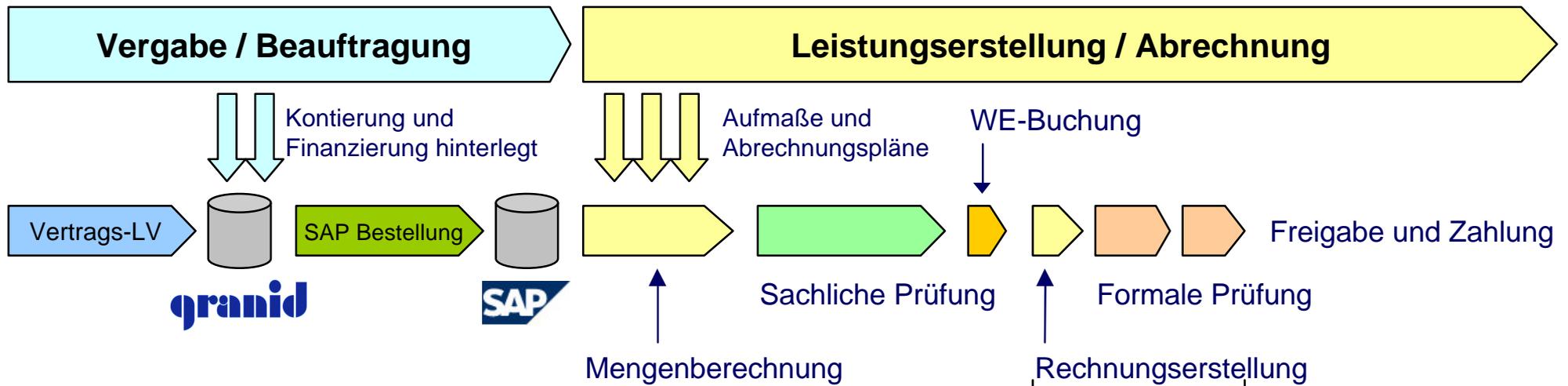
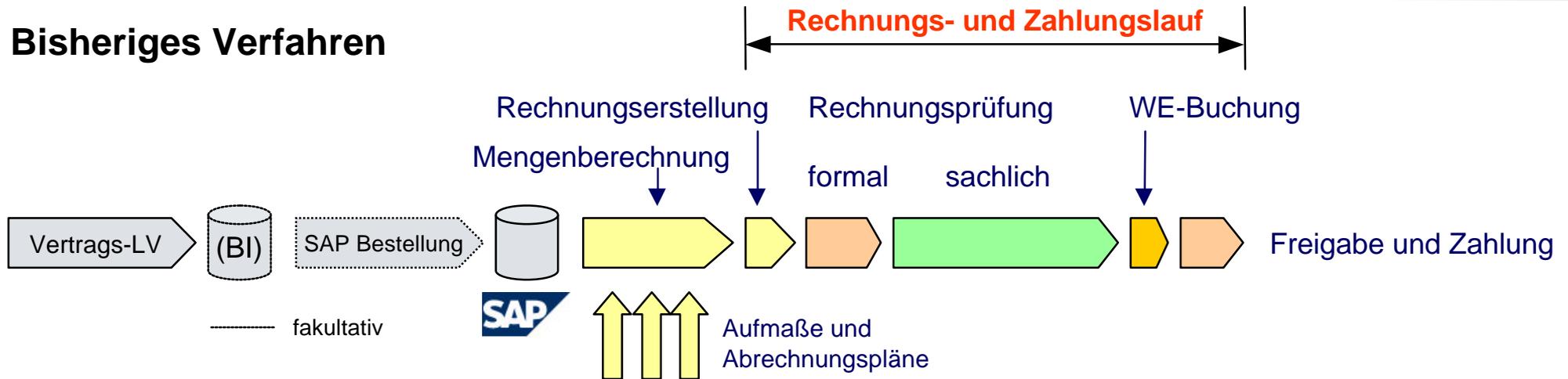
■ Ungereimtheiten in der Abrechnungsunterlage führen zu aufwendigen Prüfläufen



- Die in jüngster Zeit durch die Bauindustrie kommunizierte Zahlungsdauer von 99 Tagen basiert auf einer verbandsinternen Umfrage und bezieht sich nur auf Schlussrechnungen
- Die Abschlagszahlung stellt mit ca. 90% der Rechnungsarten den überwiegenden Teil dar und weist einen Zahlungseingang nach 39 Tagen aus. Diese Aussage wird in der öffentlichen Diskussion durch die Bauindustrie unterschlagen

# Proaktive Maßnahmen der DB AG: Verkürzter Rechnungs- und Zahlungslauf, sowie Trennung von Forderungen aus HV und NT

## Bisheriges Verfahren



## Pilotiertes Verfahren

## Inhalt

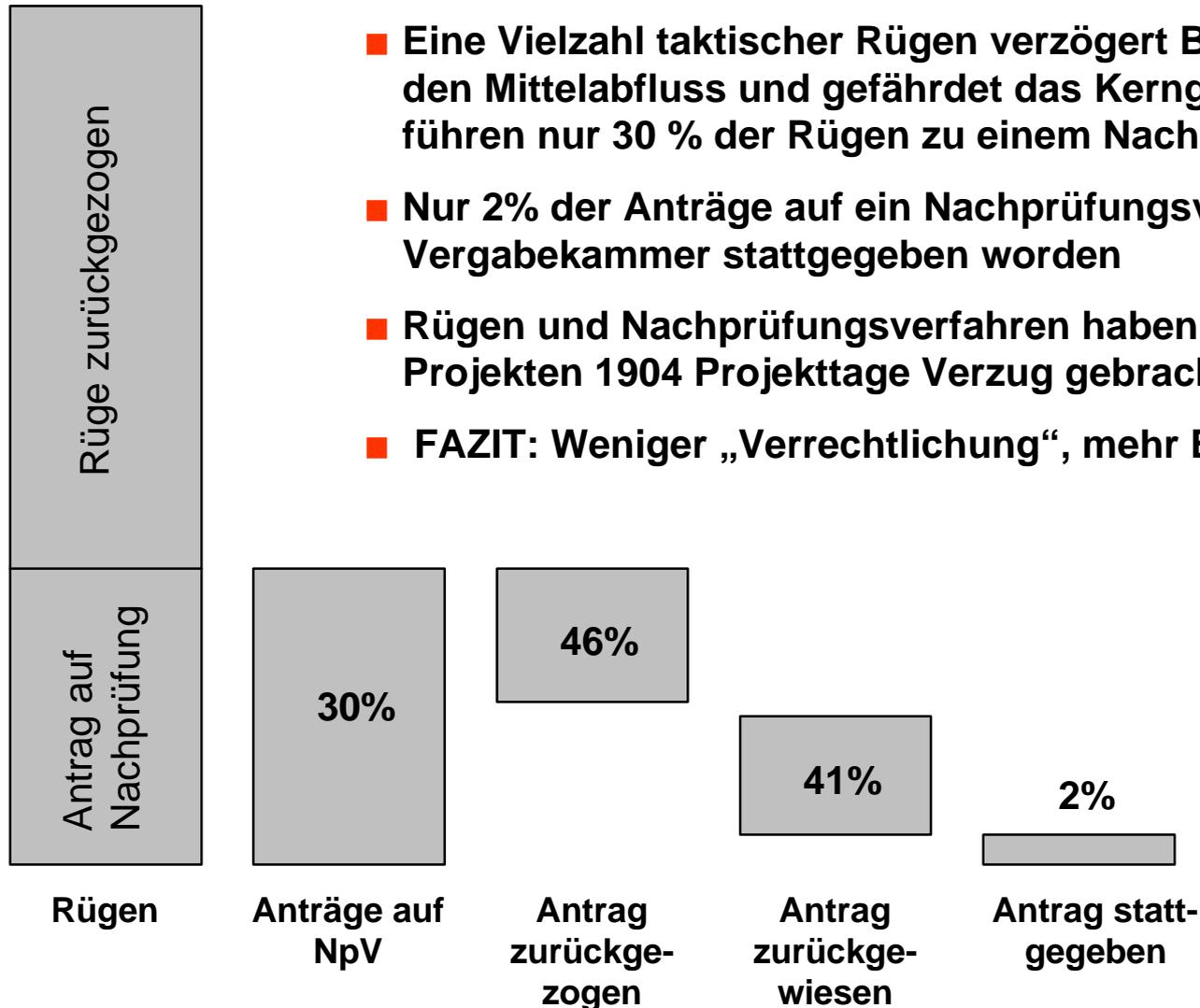
1. Entwicklung des Beschaffungsvolumens

2. Zahlungsverhalten der DB AG

**3. Vergaberechtliche Situation**



# Das Vergaberecht führt zu mehr Regulierung und Bürokratie



- Eine Vielzahl taktischer Rügen verzögert Baumaßnahmen, behindert den Mittelabfluss und gefährdet das Kerngeschäft der Bahn, dabei führen nur 30 % der Rügen zu einem Nachprüfungsverfahren
- Nur 2% der Anträge auf ein Nachprüfungsverfahren sind von der Vergabekammer stattgegeben worden
- Rügen und Nachprüfungsverfahren haben in 20 beobachteten Projekten 1904 Projekttag Verzögerung gebracht
- FAZIT: Weniger „Verrechtlichung“, mehr Bauumsatz

## Unser gemeinsames Ziel: Mehr Kooperation statt Konfrontation

---



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**